Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 38 (1948)
Heft: 15

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

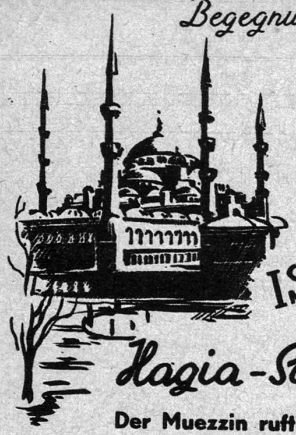
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Begegnungen mit Gerberkäse...



ISTANBUL....

Hagia-Sofia...

Der Muezzin ruft... Gläubige knien... und daneben — modernstes Großstadtleben!... Stadt der Kontraste!... Im Restaurant: Türkische Spezialitäten ... Französische Küche... GERBERKÄSE als Nachtisch... Den gibt es allerdings überall!... Und bei uns? Da ist er in seiner Heimat, der schweizerisch-währschafte

Gerberkäse

„sein Ruf geht um die Welt"

Demnächst erscheint

Gärtnerische Düngerlehre

Wegleitung
für Gärtner und Gartenbesitzer
von
Emil Weibel, Oeschberg
112 Seiten mit 23 Abbildungen

Inhalt:
Grundsätzliches über die Pflanzenernährung — Boden und Düngung — Die Düngemittel und ihre Anwendung — Richtlinien für die Düngung der Kulturen — Düngertabelle

Format 15 × 21 cm Preis Fr. 5.50

Bestellen Sie Ihr Exemplar rechtzeitig bei Ihrem Buchhändler oder beim Buchverlag Verbandsdruckerei AG Bern

Bestellschein

Senden Sie mir ..... Ex. Weibel «Gärtnerische Düngerlehre» zu Fr. 5.50

Adresse: .....

Chronik der Berner Woche

Bernerland

28. März. In Unterseen findet die traditionelle Osterbescherung der Kinder auf dem Stadthausplatz statt. Der Gemischte Chor sammelte und färbte 1800 Eier, die sodann der Osterhase unter die Kinder verteilte.

— Im Hotel «Hirschen» in Interlaken bricht ein Brand aus, der Schaden anrichtete.

29. März. Im Schulhaus Diessbach bei Büren a. A. zerstört eine Feuersbrunst den Dachstuhl.

— Die Geschäftsinhaber von Spiez beschliessen, die Läden auch im Sommer an allen Samstagen um 18 Uhr zu schliessen.

— Der Turnverein Bönigen kann sein 50jähriges Jubiläum feiern.

30. März. Der Kindergartenverein Lotzwil beschliesst, den Bau eines Kindergartens zu verwirklichen.

— Vor 100 Jahren ist der Hochofen von Choindez durch die Gesellschaft der von Roll'schen Eisenwerke errichtet worden, in der Nähe des ergiebigen Bohnerzlagers des Delsberger Tales.

31. März. Die Abbrucharbeiten am Pfarrhaus Trubschachen sind so weit vorgeschritten, dass mit seinem Abtransport begonnen werden kann. Das Haus soll, um in seinem Aeussern erhalten zu bleiben, soweit möglich ganz an seinen neuen Standort geschoben werden.

— In Utzigen wird an einem grossen Gemeinschaftswerk gebaut, indem die Käserei gründlich umgebaut und erneuert und an den Erdbewegungen für den Neubau der Kochschule gearbeitet wird.

1. April. Vor hundert Jahren ist in Schwanden bei Schüpfen der Bernische Kantonalturnverein gegründet worden. Sein erster Präsident war Johann Niggeler, der als Turnvater in die Geschichte eingegangen ist.

— Zum erstenmal wurden bei der Turnprüfung Körperlänge und Brustumfang der Stellungspflichtigen gemessen. Dabei ergab sich, dass an erster Stelle die Basel-Städter, an zweiter die Genfer und an dritter die Berner in bezug auf Körperlänge stehen.

2. April. In der Gemeinde Courtelary zählt man zurzeit nicht weniger denn ein Dutzend Greise und Greisinnen, deren Jüngster 80 Jahre alt ist.

— Am Technikum Burgdorf haben von 136 Diplomanden 131 das Examen bestanden, und zwar 27 in Hochbau, 17 in Tiefbau, 45 in Maschinenbau, 18 in Elektrotechnik Starkstrom, 12 in Schwachstrom und 12 in Chemie.

3. April. Im von Grafenried-Gut in Hofstetten wird eine der so seltenen einblättrigen Eschen gefällt. Dem ganzen Quai entlang sind noch andere Exoten, die ein Herr von Rougemont in der Bächimatte vor mehr als hundert Jahren pflanzte, verschwunden.

— † In Biel nach Vollendung seines 70. Lebensjahres der bekannte Schauspieler Max Caro, seit 20 Jahren Mitglied des Städtebund-Theaters Biel-Solothurn.

— Die Sekundarschule Tramelan begeht ihr 75jähriges Jubiläum.

— Die Burgerschaft von Interlaken kann ihr übliches Losholz entgegennehmen. Zur Abgabe gelangen ein Ster Tannenholz an Verheiratete und ein halber Ster für Ledige.

— Die Schulgemeinde Kandersteg beschliesst die vorläufig provisorische Errichtung einer vierten Klasse.

4. April. Die Brockenstube Burgdorf feiert ihr 25jähriges Jubiläum. Seit ihrem Bestehen wurden an 639 Nachmittagen rund 104 196 Gegenstände verkauft.

— Eine dreiköpfige Delegation des belgischen Finanzministeriums besucht den Finanzdirektor der Stadt Biel zwecks Studium der Organisation und der Buchhaltung der Städtischen Steuerverwaltung.

— Ausländische Ehrung eines Berner Lehrers. Das Comité national Français d'Education et d'Assistance de l'Enfance Déficiente hat den Lehrer Hans Zulliger in Ittigen (Bern) in Berücksichtigung seiner pädagogischen und psychologischen Publikationen zum Ehrenmitglied ernannt. ag.

Stadt Bern

28. März. Bern verzeichnet an den beiden Ostertagen einen ausserordentlich regen Verkehr, vor allem nach dem Bärengraben, nach Wabern-Gurten-Kulm und nicht zuletzt nach dem Tierpark.

29. März. Die Stadt Bern zählt nunmehr 140 387 Einwohner.

— Ein von Ostermundigen herkommender Radfahrer kollidiert bei der Laubeggstrasse mit einem vom alten Aargauerstalden herkommenden Fussgänger. Letzterer wird so schwer verletzt, dass er im Spital stirbt.

30. März. Der Berner Hauptbahnhof fertigte über die Ostertage 147 Extrazüge ab, am Ostermontag allein 63.

1. April. Die Uebergabe der Schweizer Liederspende an den Eidg. Sängerverein Bern gestaltet sich zu einer hübschen Feier. Eingegangen sind 287 Kompositionen, von denen 124 ausgewählt wurden.

2. April. † Josef Danegger, der bekannte Schauspieler, im Alter von 60 Jahren.

— Die Invaliden-Vereinigung wird dieser Tage 20 Jahre alt.

Sera Lotterie 56 ZIEHUNG 8. MAI